

R56 PTFE- Ring Disaster: reingerutscht beim Ausbauen wollen

Beitrag von „Kuhpa“ vom 18.6.2024, 18:29

Moinsen Gemeinde,

Hab grad Kupplungstausch an unserm Alltags R56 Cooper mit N12 Motor durch und wollte noch den vorderen Kurbelwellendichtring tauschen (PTFE Ring).

Leider war ich zu blöd den nach vorne raus zu bekommen und nun ist er nach hinten durchgerutscht. Mein Gedanke ist nun die sogenannte Nabe (wo der Ring normalerweise sitzt) auszubauen um den Dichtring raus zu bekommen. Hierfür muss die Steuerkette entspannt werden (Kettenspanner ausbauen), und Nockenwellen und Schwungscheibe fixiert werden, damit sich die Steuerzeiten nicht verstellen. So weit so gut, das Spezialwerkzeug dafür habe ich.

Jetzt kommt aber die Crux bei der ich mir unsicher bin: wenn ich die Nabe nach vorn ausbaue rutscht quasi das Ritzel von der Steuerkette mit ebendieser drauf von der Nabe und hängt planlos rum. Was ist aber mit dem Ritzel des Ölpumpenantrieb? Sitzt dieses auch auf der Nabe und rutscht dann mit runter in Richtung Ölwanne? Oder sitzt dieses auf der Kurbelwelle und bleibt wo es ist?

Das mir vorliegende Reparaturmanual gibt darüber leider keine Auskunft...

Beitrag von „Micha157“ vom 18.6.2024, 20:20

Hallo Kuhpa

wenn Du Kurbelwelle und Nockenwellen fixierst hast und den Kettenspanner ausgebaut hast

kannst Du die Nabe für die Riemenscheibe ausbauen, das Kettenrad bleibt auf der Kette hängen, das ziehst Du auch beim Kettentausch mit der Kette und den Schienen komplett nach oben raus, da fällt nichts herunter.

Gruß Micha

Beitrag von „Kuhpa“ vom 18.6.2024, 20:58

Hallo Micha,

Danke dir für deine Antwort.

Was den Kettentrieb für die Nockenwellen betrifft, ja, das verhält sich wohl so wie du schreibst.

Ich bin mir aber unsicher mit der Kette für die Ölpumpe, die direkt hinter der Kette für die Nocken sitzt. Laut meiner original Reparaturanleitung sieht es so aus als würden beide Ritzel (für Nocke und Ölpumpe) auf der Nabe sitzen.[image.jpg](#)

Und ich habe eben Sorge, daß mir das Ritzel für die Ölpumpe nach unten Richtung Ölwanne fällt...

(PS: das Bild ist eigentlich falsch rum...)

Edith:

Hab's jetzt. Der Ölpumpenantrieb sitzt auf der Kurbelwelle und verbleibt dort, wenn man die Nabe entfernt. Im Bild oben sieht das iewie anders aus und ist dort voll schlecht erklärt.